

Checkliste Autounfall: Das sollten Sie jetzt tun

1 Den Unfallort absichern

- Warnblinkanlage einschalten
- Warnweste überziehen
- Warndreieck mit ausreichend Abstand zum Unfallort aufstellen:
 - > Im Stadtgebiet: mindestens 50 Meter
 - > Auf Landstraßen: 100 Meter
 - > Auf der Autobahn: mindestens 150 Meter

2 Erste Hilfe und Notruf

- Verletzte versorgen und Notruf (112) verständigen
- W-Fragen beantworten:
 - > Wo hat der Unfall stattgefunden?
 - > Was ist genau passiert?
 - > Wie viele Personen sind verletzt worden?
 - > Welche Verletzungen liegen vor und wie schwer sind diese?

3 Die Polizei rufen

- > Bei Personenschäden
- > Hohen Sachschäden
- > Fahrerflucht vom Unfallort
- > Ungeklärter Schuldfrage

4a Einen Unfallbericht erstellen

- Namen, Anschriften und Telefonnummern aller Beteiligten
- Ort, Datum und Uhrzeit des Unfalls
- Amtliche Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge
- Beschreibung des Unfallhergangs
- Angabe der sichtbaren Schäden am Fahrzeug
- Skizze des Unfallorts und des Unfallhergangs
- Versicherungsdaten der Beteiligten
- Namen und Anschriften von Zeugen
- Unterschriften der Unfallparteien
- Kein Schuldbekennnis abgeben!

4b Den Unfallort fotografieren

- Übersichtsaufnahme des Unfallorts
- Schäden am eigenen Auto
- Schäden am gegnerischen Auto
- Details: Brems- und Schleuderspuren, Glassplitter

5 Verlassen der Unfallstelle

- Bei Bagatellschäden: Unfallstelle zügig räumen
- Bei Verletzten und größeren Sachschäden: Unfallstelle nicht verändern, auf die Polizei warten

6 Schaden beim Versicherer melden

- Schadenmeldung an die Versicherung innerhalb einer Woche

Diese Checkliste dient nur der Orientierung. Im Einzelfall können weitere Maßnahmen sinnvoll sein. Weitere Informationen finden Sie auf ergodirekt.de